

## Ausschreibungen

**Dr.-Vahl-Preis 1982** – Der Deutsche Ausschuß für Jugendzahn-pflege (DAJ) schreibt diesen Preis für die beste Arbeit auf dem Gebiet der Jugendzahn-pflege erneut aus. Das Thema der zu prämiierenden Arbeit lautet „Zahn- und Mundhygiene, eine erzieherische Aufgabe im Kleinkind-Alter“.

Der DAJ richtet seine Offerte vor allem an Erzieher(innen) in Kindergärten, Jugendleiter und Jugendleiterinnen in Kindertagesstätten sowie andere spezielle Gesundheitserzieher, die auf diesem Gebiet Arbeiten in Wort oder auch in Gedichtform, Fotos, Bastelarbeiten, Zeichnungen oder ähnliches verfertigen. Einsendungen in dreifacher Ausfertigung bis zum 31. März 1983 an die Geschäftsstelle des DAJ, Dr. med. dent. Wolfgang Peters, Postfach 2250, 5170 Jülich. EB

**Artur-Pappenheim-Preis für Hämatologie** – Die Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie, Köln, schreibt auch für 1983 diesen Preis (Dotation: 10 000 DM) für die beste wissenschaftliche Arbeit, die sich mit klinischen, experimentellen oder theoretischen Fragen der Hämatologie befaßt, aus. Bewerber um den Preis, nicht älter als 40 Jahre, können ihre Arbeiten bis zum 30. Juni 1983 einreichen an Prof. Dr. med. K. P. Hellriegel, Sekretär der Gesellschaft, II. Innere Klinik, Krankenhaus Moabit, Turmstraße 21, 1000 Berlin 21. EB

**Ludolf-Krehl-Preise 1983** – Die Südwestdeutsche Gesellschaft für Innere Medizin schreibt diese Preise für 1983 aus. Teilnahmeberechtigt für den Preis in der 1. Abteilung sind Doktoranden, die an einer der Südwestdeutschen Universitäten in den letzten zwei Jahren mit dem Prädikat „Summa cum laude“ oder „Magna cum laude“ promoviert haben. Die 2. Abteilung des Preises wird ausge-

schrieben für die beste Arbeit eines Assistenten oder Oberarztes aus einem Südwestdeutschen Krankenhaus (außer Universitätskliniken). Die Arbeiten sind bis zum 31. Mai 1983 an den Vorsitzenden der Gesellschaft, Prof. Dr. med. S. Witte, Medizinische Klinik der Diakonissen-Krankenanstalten, Karlsruhe-Rüppur, einzureichen. EB

## Verleihungen

**ICI-Dissertationspreis der DE-GAM** – Anlässlich des 16. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin in Freiburg ist dieser Preis, gestiftet von der Firma ICI-Pharma, Heidelberg, verliehen worden, und zwar an die Dres. Göbel, Schwolow, Wegerer und Schrems. Mit dem ersten Preis sind Dr. Göbel für seine Arbeit „Patienten mit psychovegetativem Syndrom in einer allgemeinmedizinischen Stadtrandpraxis“ und Dr. Schwolow für seine Arbeit „Das Klientel einer allgemeinmedizinischen Stadtrandpraxis“ ausgezeichnet worden. Die beiden zweiten Preise erhielten Dr. Wegerer für seine Arbeit „Beeinflussung der kassenärztlichen Tätigkeit durch die unterschiedlichen Gebührenordnungen für die RVO- und Ersatzkassen“ und Dr. Schrems für seine Untersuchung „über die Veränderung der Werte für Kalium und Kreatinin i. S. durch den Transport auf dem Postweg“. DÄ

**Paul-Gerson-Unna-Preis** – Dieser von der Firma Beiersdorf AG, Hamburg, gestiftete Preis (Dotation 15 000 DM) auf dem Gebiet der Dermatologie ist anlässlich der 33. Tagung der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft in der Wiener Hofburg zum ersten Mal verliehen worden, und zwar an Prof. Dr. med. Heinz Gartmann, Universitäts-Hautklinik Köln, in Würdigung seiner Verdienste um die Früherkennung pigmentierter Geschwülste. EB

## Kassenarztsitze

### Hessen

Von der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen – Landesstelle – Frankfurt/Main, wird folgender Kassenarztsitz als vordringlich zu besetzen ausgeschrieben:

**Im Bereich der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen, Bezirksstelle Frankfurt, Georg-Voigt-Straße 15 (Telefon 06 11/79 20-1)**

**Offenbach-Ost (Waldheim) Allgemein- arzt.** In diesem Stadtgebiet leben rd. 3800 Einwohner. Der einzige bisher hier tätige Arzt hat aus Altersgründen seine Kassenpraxis aufgegeben. Die Niederlassung eines Arztes beziehungsweise eines Arztes für Allgemeinmedizin in Offenbach-Ost wird für dringend notwendig gehalten. Bei Niederlassung wird ein Starthilfekredit in Höhe von 40 000 DM gewährt.

Bewerbungen können unter Beifügung der erforderlichen Unterlagen an den Zulassungsausschuß für Ärzte in Hessen, 6000 Frankfurt/Main, Georg-Voigt-Straße 15, gerichtet werden.

## Bundesärztekammer

### Arzneimittelrückruf

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker machte die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft darauf aufmerksam, daß das folgende Fertigarzneimittel bzw. dessen genannte Charge vom Hersteller zurückgezogen wurde. Der Bestand an Ärztemustern ist entsprechend durchzusehen, und das folgende Fertigarzneimittel bzw. dessen genannte Charge ist auszusondern und zu vernichten.

**AMX Stärke-Kalorien-Blocker-Tabletten**  
Firma Duopharm GmbH

Bei den als Nahrungsergänzungsmittel auf den Markt gebrachten AMX Stärke-Kalorien-Blockern handelt es sich nach Auffassung der für uns zuständigen Überwachungsbehörde um Arzneimittel i. S. von § 2 Abs. 1 Nr. 5 AMG, die sich entgegen der Vorschrift des § 21 Abs. 1 AMG in Verkehr befinden. AK/BÄK